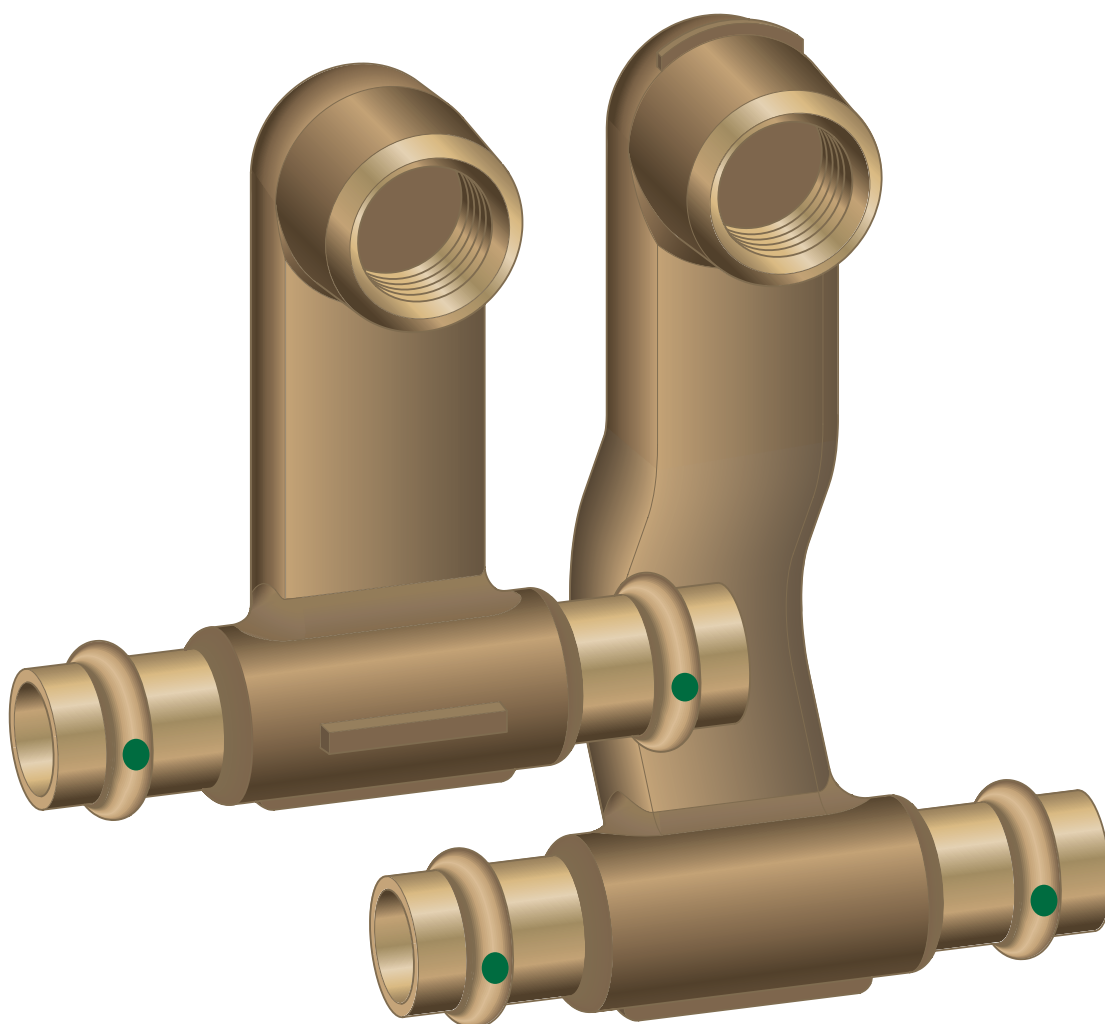


Gebrauchsanleitung

Sanpress- Heizkörperanschlussstück mit SC-Contur



für Anschluss an Normal- oder Ventilheizkörper

Modell
2273.1

Baujahr (ab)
01/2001

viega

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Gebrauchsanleitung	3
1.1	Zielgruppen	3
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen	3
2	Produktinformation	4
2.1	Normen und Regelwerke	4
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2.1	Einsatzbereiche	5
2.3	Produktbeschreibung	5
2.3.1	Übersicht	5
2.3.2	Pressverbinder	5
2.3.3	Dichtelemente	6
2.3.4	Technische Daten	6
2.3.5	Kennzeichnungen an Bauteilen	7
3	Handhabung	8
3.1	Lagerung	8
3.2	Montageinformationen	8
3.2.1	Montagehinweise	8
3.2.2	Potenzialausgleich	8
3.2.3	Zulässiger Austausch von Dichtelementen	9
3.2.4	Platzbedarf und Abstände	9
3.2.5	Benötigtes Werkzeug	11
3.3	Montage	12
3.3.1	Dichtelement austauschen	12
3.3.2	Heizkörperanschluss montieren	13
3.3.3	Dichtheitsprüfung	15
3.4	Entsorgung	16

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.de/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHR!

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



VORSICHT!

Warnt vor möglichen Verletzungen.



HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Zusätzliche Hinweise und Tipps.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Regelwerke aus Abschnitt: Bestimmungsgemäße Verwendung

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Regelwerk zur Werkstoffauswahl	DIN 50930-6
Regelwerk zur Werkstoffauswahl	DIN EN 12502-1

Regelwerke aus Abschnitt: Medien

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Eignung für Heizungswasser in Pumpen-Warmwasser-Heizungsanlagen	VDI-Richtlinie 2035, Blatt 1 und Blatt 2

Regelwerke aus Abschnitt: Lagerung

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Anforderungen für die Lagerung der Materialien	DIN EN 806-4, Kapitel 4.2

Regelwerke aus Abschnitt: Dichtheitsprüfung

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Dichtheitsprüfung für Wasser-Installationen	ZVSHK-Merkblatt: "Dichtheitsprüfungen von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser"
Prüfung an der fertiggestellten, jedoch noch nicht verdeckten Anlage	DIN EN 14336

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

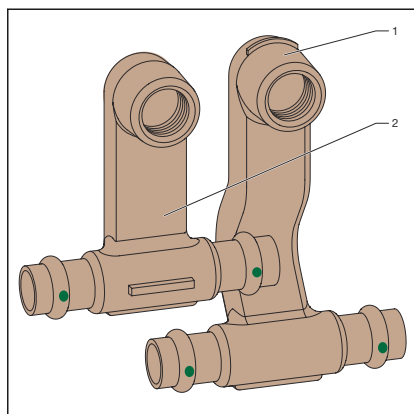
2.2.1 Einsatzbereiche

Der Einsatz ist u. a. in folgenden Bereichen möglich:

- Heizungsanlagen

2.3 Produktbeschreibung

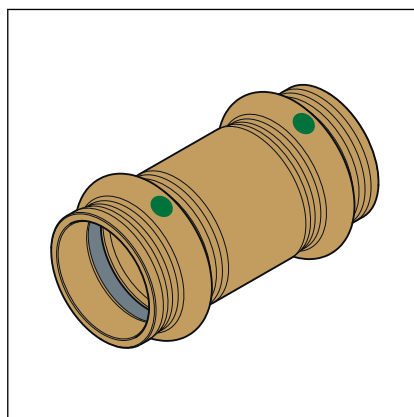
2.3.1 Übersicht



- 1 Anschluss untere Leitung
- 2 Anschluss obere Leitung

Abb. 1: Übersicht

2.3.2 Pressverbinder



Die Pressverbinder haben eine umlaufende Sicke, in der das Dichtelement liegt. Beim Verpressen wird der Pressverbinder vor und hinter der Sicke verformt und unlösbar mit dem Rohr verbunden. Das Dichtelement wird beim Verpressen nicht verformt.

Abb. 2: Pressverbinder

SC-Contur

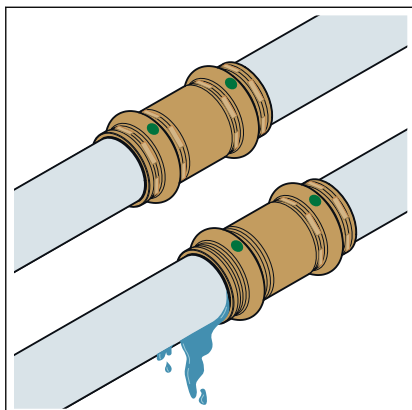


Abb. 3: SC-Contur

Viega Pressverbinder verfügen über die SC-Contur. Die SC-Contur ist eine vom DVGW zertifizierte Sicherheitstechnik und sorgt dafür, dass der Pressverbinder im unverpressten Zustand garantiert undicht ist. So fallen versehentlich nicht verpresste Verbindungen bei der Dichtheitsprüfung auf.

Viega gewährleistet, dass versehentlich nicht verpresste Verbindungen bei der Dichtheitsprüfung sichtbar werden:

- bei der nassen Dichtheitsprüfung im Druckbereich von 0,1–0,65 MPa (1,0–6,5 bar)
- bei der trockenen Dichtheitsprüfung im Druckbereich von 22 hPa–0,3 MPa (22 mbar–3,0 bar)

2.3.3 Dichtelemente

Die Pressverbinder sind werkseitig mit EPDM-Dichtelementen ausgestattet.

2.3.4 Technische Daten

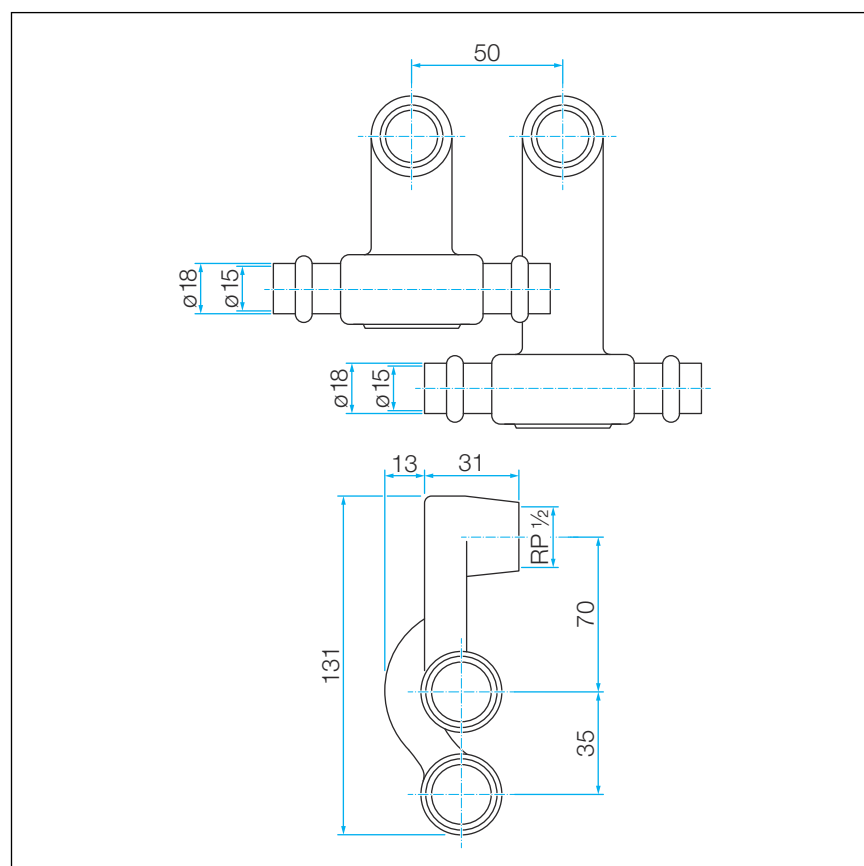
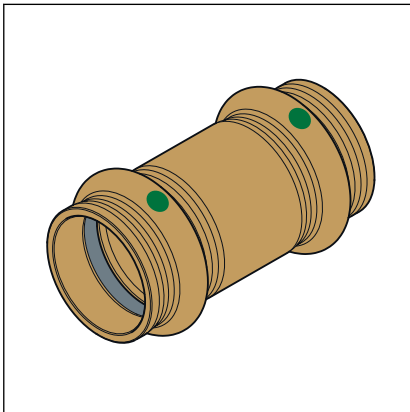


Abb. 4: Einbaumaße

2.3.5 Kennzeichnungen an Bauteilen

Kennzeichnungen an Pressverbindern

Die Pressverbinder sind mit einem farbigen Punkt markiert. Der Punkt kennzeichnet die SC-Contur, an der bei einer versehentlich nicht verpressten Verbindung das Prüfmedium austritt.



Der grüne Punkt weist darauf hin, dass das System für Trinkwasser geeignet und mit der SC-Contur ausgestattet ist.

Abb. 5: Kennzeichnung auf dem Pressverbinder

3 Handhabung

3.1 Lagerung

Bei der Lagerung die Anforderungen der geltenden Richtlinien beachten, siehe ☞ „Regelwerke aus Abschnitt: Lagerung“ auf Seite 4:

- Komponenten sauber und trocken lagern.
- Komponenten nicht direkt auf dem Boden lagern.

3.2 Montageinformationen

3.2.1 Montagehinweise

Systemkomponenten prüfen

Durch Transport und Lagerung können Systemkomponenten beschädigt worden sein.

- Alle Teile prüfen.
- Beschädigte Komponenten austauschen.
- Beschädigte Komponenten nicht reparieren.
- Verschmutzte Komponenten dürfen nicht installiert werden.

3.2.2 Potenzialausgleich



GEFAHR! **Gefahr durch elektrischen Strom**

Ein Stromschlag kann zu Verbrennungen und schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

Da alle Rohrleitungssysteme aus Metall elektrisch leitend sind, kann ein versehentlicher Kontakt mit einem Netzspannung führenden Teil dazu führen, dass das ganze Rohrleitungssystem und angeschlossene metallische Komponenten (z. B. Heizkörper) unter Spannung stehen.

- Lassen Sie Arbeiten an der Elektrik nur durch Elektro-Fachhandwerker durchführen.
- Binden Sie Rohrleitungssysteme aus Metall immer in den Potenzialausgleich mit ein.



Der Errichter der elektrischen Anlage ist dafür verantwortlich, dass der Potenzialausgleich überprüft bzw. sichergestellt wird.

3.2.3 Zulässiger Austausch von Dichtelementen



Wichtiger Hinweis

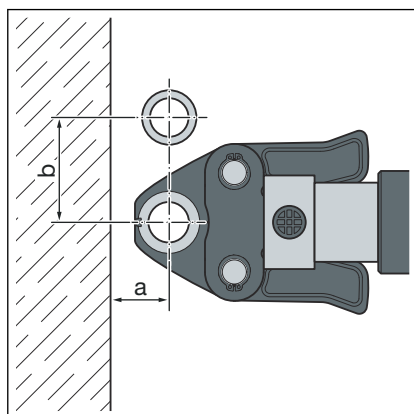
Dichtelemente in Pressverbindern sind mit ihren werkstoff-spezifischen Eigenschaften auf die jeweiligen Medien bzw. Einsatzbereiche der Rohrleitungssysteme abgestimmt und im Regelfall nur dafür zertifiziert.

In folgenden Situationen ist der Austausch eines Dichtelements zulässig:

- wenn das Dichtelement im Pressverbinder offensichtlich beschädigt ist und gegen ein werkstoffgleiches Viega Ersatz-Dichtelement ausgetauscht werden soll
- wenn ein EPDM-Dichtelement gegen ein FKM-Dichtelement (höhere Temperaturbeständigkeit, z. B. für industriellen Einsatz) ausgetauscht werden soll

3.2.4 Platzbedarf und Abstände

Pressen zwischen Rohrleitungen



Platzbedarf PT1, Typ 2 (PT2), PT3-EH, PT3-AH, Pressgun 4B, 4E, 5, 6, 6B, 6 Plus

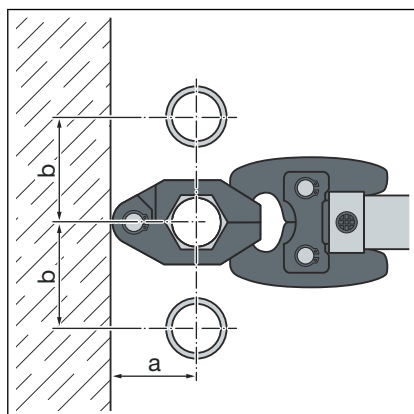
d	15	18
a [mm]	20	20
b [mm]	50	55

Platzbedarf Picco, Pressgun Picco, Pressgun Picco 6, Pressgun Picco 6 Plus

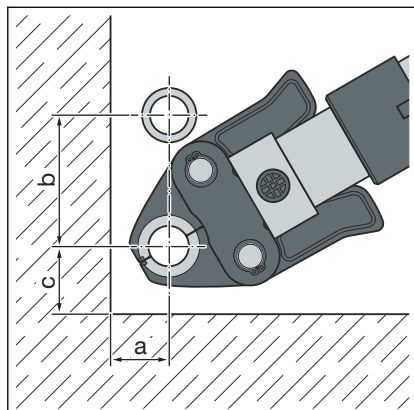
d	15	18
a [mm]	25	25
b [mm]	60	60

Platzbedarf Pressring

d	15	18
a [mm]	40	45
b [mm]	50	55



Pressen zwischen Rohr und Wand

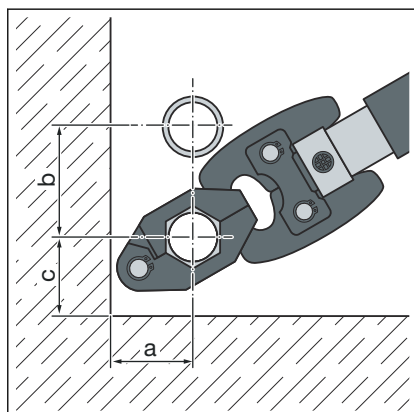


Platzbedarf PT1, Typ 2 (PT2), PT3-EH, PT3-AH, Pressgun 4B, 4E, 5, 6, 6B, 6 Plus

d	15	18
a [mm]	25	25
b [mm]	65	75
c [mm]	40	40

Platzbedarf Picco, Pressgun Picco, Pressgun Picco 6, Pressgun Picco 6 Plus

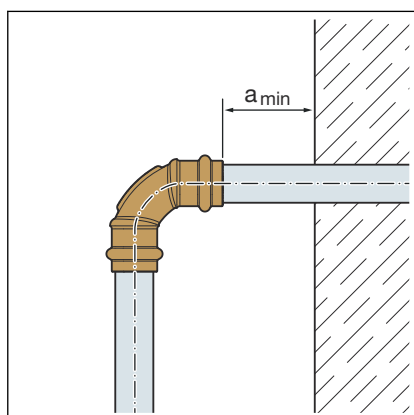
d	15	18
a [mm]	30	30
b [mm]	70	70
c [mm]	40	40



Platzbedarf Pressring

d	15	18
a [mm]	40	45
b [mm]	50	55
c [mm]	35	40

Wandabstand



Mindestabstand bei d15–18

Pressmaschine	a _{min} [mm]
PT1	45
Typ 2 (PT2)	50
Typ PT3-EH	
Typ PT3-AH	
Pressgun 4E / 4B	
Pressgun 5	
Pressgun 6 / 6B / 6 Plus	35
Picco / Pressgun Picco	
Pressgun Picco 6 / Pressgun Picco 6 Plus	

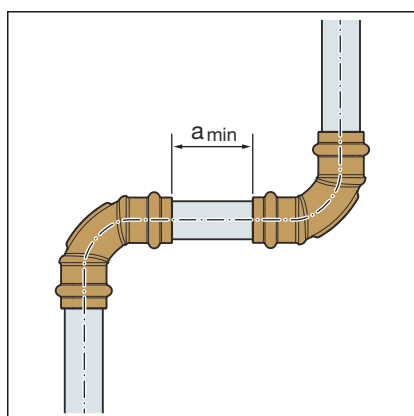
Abstand zwischen den Verpressungen



HINWEIS! Undichte Pressverbindungen durch zu kurze Röhre!

Wenn zwei Pressverbinder auf einem Rohr ohne Abstand aneinander gesetzt werden sollen, darf das Rohr nicht zu kurz sein. Wenn das Rohr beim Verpressen nicht bis zur vorgesehenen Einstecktiefe im Pressverbinder steckt, kann die Verbindung undicht werden.

Bei Rohren mit dem Durchmesser d12–28 muss die Rohrlänge mindestens der Gesamteinstecktiefe beider Pressverbinder entsprechen.



Mindestabstand bei Pressbacken d15–18

d	a _{min} [mm]
15	0
18	0

Z-Maße

Die Z-Maße finden Sie auf der entsprechenden Produktseite im Online-Katalog.

3.2.5 Benötigtes Werkzeug

Für die Herstellung einer Pressverbindung werden folgende Werkzeuge benötigt:

- Rohrabschneider oder feinzahnige Metallsäge
- Entgrater und Farbstift zum Anzeichnen
- Pressmaschine mit konstanter Presskraft
- Pressbacke oder Pressring mit dazugehöriger Gelenkzugbacke, passend für den Rohrdurchmesser und mit geeignetem Profil

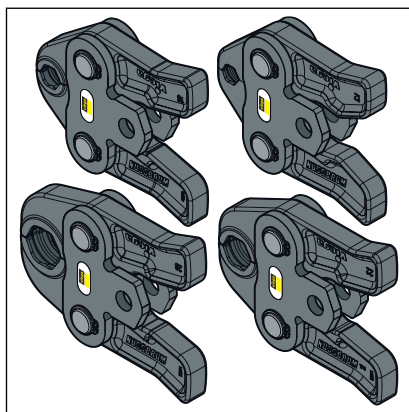


Abb. 6: Pressbacken



Zur Verpressung empfiehlt Viega die Verwendung von Viega Systemwerkzeugen.

Die Viega Systempresswerkzeuge wurden speziell für die Verarbeitung der Viega Pressverbindersysteme entwickelt und darauf abgestimmt.

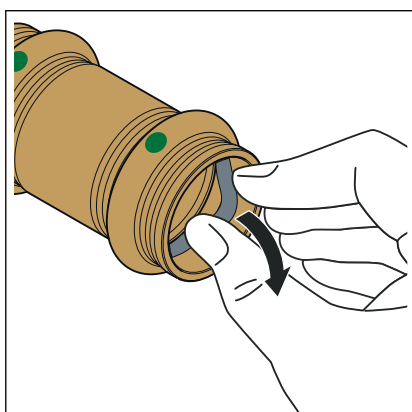
3.3 Montage

3.3.1 Dichtelement austauschen

Dichtelement entfernen

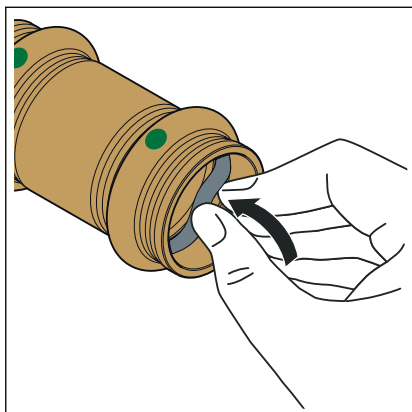


Verwenden Sie keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände zum Entfernen des Dichtelements, die das Dichtelement oder die Sicke beschädigen können.



➤ Das Dichtelement aus der Sicke entfernen.

Dichtelement einsetzen

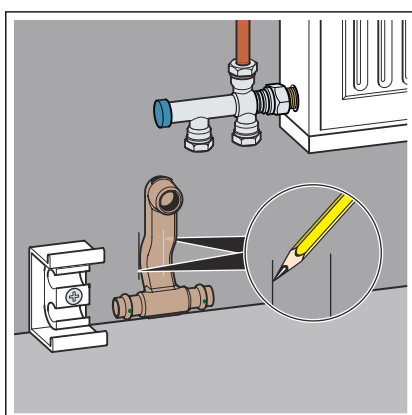
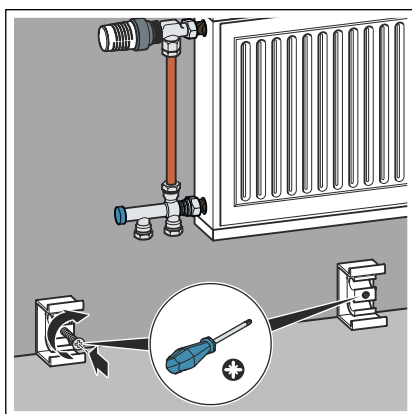


- Ein neues, unbeschädigtes Dichtelement in die Sicke einsetzen.
- Sicherstellen, dass sich das Dichtelement vollständig in der Sicke befindet.

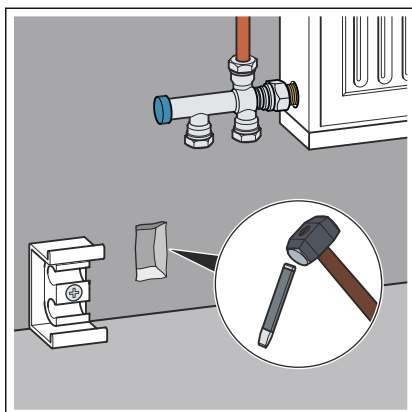
3.3.2 Heizkörperanschluss montieren

Voraussetzungen:

- Der Heizkörper ist montiert.
- Die Rohrschellen als Rohr- und Sockelleistenhalter anbringen (Abstand ca. 50 cm).

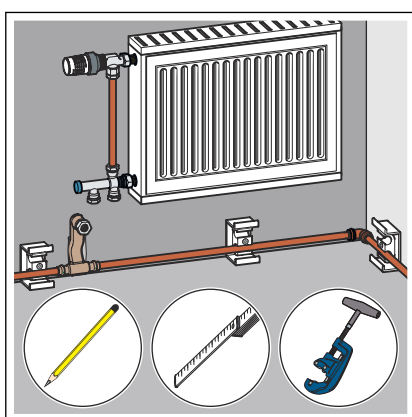


- Die Aussparung des Sockelleisten-Heizkörperanschlussstückes anzeichnen.

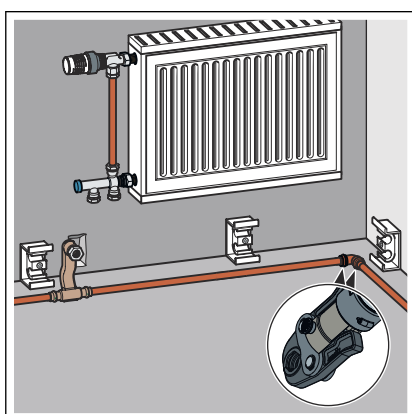


► Die Aussparung erstellen.

Wo sich Vor- und Rücklauf kreuzen, muss der Putz ca. 1,5 cm tief und 3 cm breit entfernt werden.



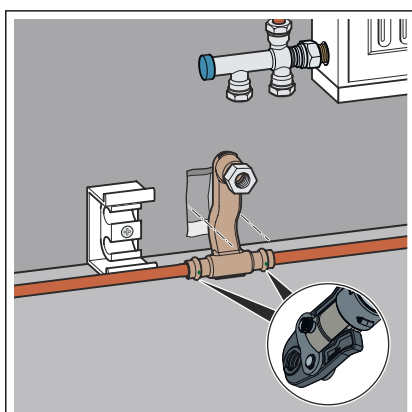
► Die untere Leitung vorrichten.



► Die Leitung vorziehen.

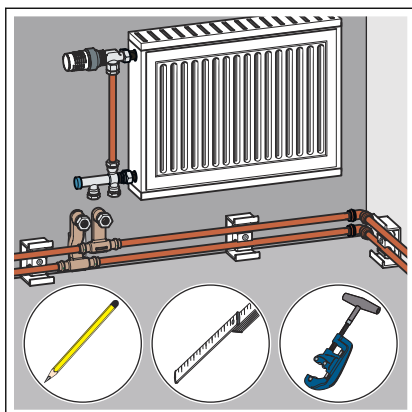
► Die Pressverbindung herstellen.

HINWEIS! Zuerst in den Ecken verpressen.



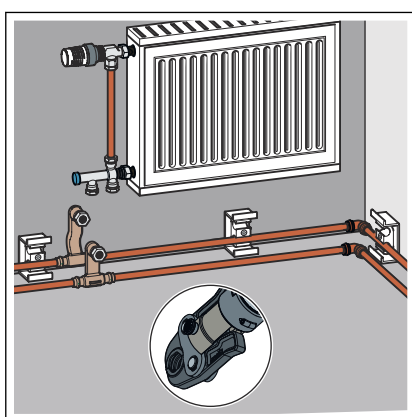
► Das Anschlussstück ausrichten.

► Die Pressverbindung herstellen.



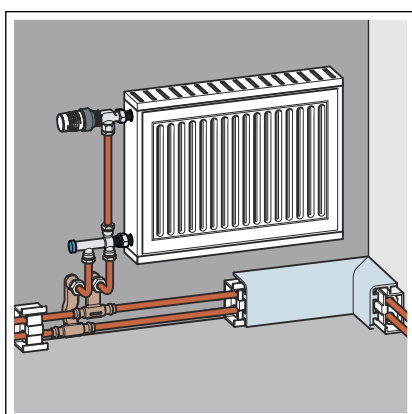
■ Die Obere Leitung vorrichten.

HINWEIS! Das Stichmaß von Vor- und Rücklauf beachten.



■ Die Leitung vorziehen.

■ Die Pressverbindung herstellen.



■ Den Heizkörper anbinden.

■ Die Anlage füllen.

■ Die Sockelleisten nach der Dichtheitsprüfung montieren.

3.3.3 Dichtheitsprüfung

Vor der Inbetriebnahme muss der Installateur eine Dichtheitsprüfung (Belastungs- und Dichtheitsprüfung) durchführen.

Diese Prüfung an der fertig gestellten, jedoch noch nicht verdeckten Anlage durchführen.

Die geltenden Richtlinien beachten, siehe ☞ „Regelwerke aus Abschnitt: Dichtheitsprüfung“ auf Seite 4.

Auch für Nichttrinkwasser-Installationen die Dichtheitsprüfung entsprechend den geltenden Richtlinien durchführen, siehe ☞ „Regelwerke aus Abschnitt: Dichtheitsprüfung“ auf Seite 4.

Das Ergebnis dokumentieren.

3.4 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.



Viega GmbH & Co. KG
service-technik@viega.de
viega.de

DE • 2026-08 • VPN200508

